

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“

§ 1 Allgemeines

Alle Lieferungen und Leistungen, die Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung vorliegend gültigen Fassung. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ und dem Kunden vereinbart worden sind.

§ 2 Vertragsschluss

Die Angebote von Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ Waren zu bestellen. Durch die Bestellung der gewünschten Waren im Internet, via Email, via Fax (0 39 91 / 66 79 70) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es die jeweilige Schnittstelle zu Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ passiert hat. Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ ist berechtigt, dieses mit Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen oder durch die Auslieferung der bestellten Ware (siehe auch §4 Lieferung). Die Auftragsbestätigung erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail, die Kopie Ihrer Bestellung per Email ist keine Auftragsbestätigung und dient nur zur Übersicht.

§ 3 Widerruf

Für Verbraucher im Sinne von § 13 BGB:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“, Inhaber: Heino Zahn, Strandstraße 3, 17192 Waren (Müritz), Fax: 0 39 91 / 66 79 70, Email: info@heinos-fischerstuw.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen für Waren

- die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder**
- schnell verderben können oder**
- deren Verfallsdatum überschritten würde.**

§ 4 Lieferung

Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Die Lieferung erfolgt gegen eine Verpackungs- und Versandkostenpauschale, deren genauer Betrag bei jeder Lieferung gesondert ausgezeichnet ist.

§ 5 Gewährleistung

Die Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen. Hierzu benutzen Sie bitte das Formular auf unserer Internetseite, zu finden oberhalb unserer Seite unter Service.

§ 6 Haftung

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung von der Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ auf den voraussehbaren Schaden begrenzt. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes sowie eine vorvertragliche Haftung bleiben unberührt.

§ 7 Datenschutz

Die Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ weist den Käufer darauf hin, dass die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Teledienstedatenschutzgesetz (TDDSG) von der Fischgaststätte „Heinos Fischerstuw“ zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

§ 8 Sonstiges

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht. Für gewerbliche Käufer gilt: Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird bereits hiermit ausdrücklich widersprochen.

Bei Rückfragen im Hinblick auf unsere AGB senden Sie uns einfach ein E-Mail (info@heinos-fischerstuw.de), Stichwort AGB.